



Nadjeschda Stoffers

BA MA

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

nadjeschda.stoffers@bik.lbg.ac.at

Gegenwärtige Position

seit 07/2021 Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Ludwig Boltzmann Instituts für
Kriegsfolgenforschung

Wissenschaftlicher Werdegang

03-06/2022 Studienassistentin von Prof.in Kerstin von Lingen, Institut für
Zeitgeschichte/Universität Wien

08/2020 Praktikantin im Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes/Wien

10/2018 Abschluss BA Deutsche Philologie/Universität Wien

09/2018 Abschluss BA Geschichte/Universität Wien

Forschungsschwerpunkte

- Österreichische „Besatzungskinder“
- „Lebensborn e.V.“
- Oral History Research
- Erinnerungskultur & Familiengedächtnis

Forschungsprojekte (Auswahl)

03-06/2022 Konzeption, Organisation und wissenschaftliche Mitarbeit sowie Vernetzung mit
Zeitzeug:innen in der LV „Kriegskinder“ als Studienassistentin von Prof.in Kerstin von
Lingen/Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien

seit 07/2021 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Oral History Projekt „Geboren im
Lebensbornheim Wienerwald. Sammlung, Dokumentation und Aufbewahrung
lebensgeschichtlicher Interviews“: Forschungsprojekt des BIK in Kooperation mit der
Universität Graz (Förderung: Zukunftsfonds der Republik Österreich)

Mitgliedschaften/Funktionen

- seit 12/2021 Stellvertretende Obfrau von „fernetz. Verein zur Förderung junger Forschung zur Frauen- und Geschlechtergeschichte“
- 02-06/2020 Mentorin der SPL Geschichte der Universität Wien

Preise/Stipendien

- 04/2022 ZGT 22 ÖH Stipendium für den „Zeitgeschichtetag 2022 – Risse in der Zeitgeschichte“
- 01/2021 Leistungsstipendium der Universität Wien
- 01/2020 Leistungsstipendium der Universität Wien
- 04/2018 ZGT 18 ÖH Stipendium für den „Zeitgeschichtetag 2018 – Geschichte wird gemacht“

Vorträge/Präsentationen/Tagungsteilnahmen (Auswahl)

- 10/2022 Vortrag: „Ambivalent but Not Indifferent: Identities and Emotions of Children Born in a Lebensborn Maternity Home“ (gemeinsam mit Dr. Lukas Schretter) im Rahmen der Konferenz „Childhood at War and Genocide: Children’s experiences of conflict in the 20th and 21st century – Agency, Survival, Memory and Representation“ vom 17.-19. Oktober 2022 am Institut für Zeitgeschichte München/Deutschland
- 09/2022 Teilnahme/Organisation der Veranstaltung „Geboren im Heim Wienerwald“ am 20.&21. September 2022 in St. Pölten/Niederösterreich
- 06/2022 Vortrag: „„Besatzungskinder‘ in Österreich nach dem Zweiten Weltkrieg: Kindheitserfahrungen - Identität - Vatersuche“ auf Einladung des Vereins „Österreich findet euch“ am 3. Juni 2022 in Koblach/Vorarlberg
- 04/2021 Vortrag: „Zwischen Besatzung und Befreiung. Kinder österreichischer Frauen und alliierter Soldaten in der Nachkriegszeit (1945-1956)“ auf Einladung des Vereins „fernetz – Junges Forschungsnetzwerk für Frauen- und Geschlechtergeschichte“ am 22.04.2021 (online)
- 09-12/2020 Teilnahme am internationalen Projekt „History begins in the family: Dialogue of Generations“ (digital), veranstaltet von der Gedenkstätte Bergen-Belsen, dem International Youth Meeting Centre in Oświęcim/Auschwitz, der INGO „Foundations for Freedom“ sowie dem Verein „Ukrainian Action: Healing the Past“ (Förderung: Friedrich Ebert Stiftung, Deutsch-Polnisches Jugendwerk, Deutsches Auswärtiges Amt sowie Polish-Ukrainian Cooperation Foundation PAUCI)

Sprachen

Deutsch (C2), Englisch (C1), Französisch (B1), Latein (AHS)

Publikationsliste (Auswahl)

Internetpublikationen/Internetbeiträge

Nadjeschda Stoffers, Tagungsbericht „Lebensborn. Nationalsozialistische Geburtenpolitik, Entbindungsheime und die „Eindeutschung“ von Kindern aus den besetzten Gebieten“, in: H-Soz-Kult, 29.03.2022, URL: www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-9367.

Nadjeschda Stoffers, Online-Beitrag im Rahmen des Projekts „History begins in the Family 2020“, 21.02.2021, URL: https://www.dialogue-of-generations.org/en_US/heinz-goetz/.